Alfred Henschke (1890-1928)

Das Urteil

So meine Rede.

Die Geschworenen zogen sich zur Beratung zurück.

Nach einer kleinen Viertelstunde schon verkündete Gottvater als Obmann der Geschworenen das:

Nichtschuldig!

Er hatte die Bibel aufgeschlagen, rückte die Hornbrille zurecht und las monoton:

»4. Buch Mose Kapitel 35 Vers 25: Die Gemeinde soll den Totschläger erretten vor der Hand des Bluträchers.«

Ich fiel wie vom Donner gerührt und vom Blitz erschlagen auf meiner Bank zusammen.

Ich – nicht schuldig?

»Gottloser Gott!« schrie ich, »bestochene Schufte, bestochen von meiner bestechenden Dialektik, Meineidige Eures Schöffeneides, durch ein offenes Schuldbekenntnis käuflich –, wer hat Euch geheißen, so schamlos das Recht zu beugen? Ich bin ein Mörder und verlange mein Recht. Eure Pflicht ist's, mir dies zu geben. Ich bestehe darauf, abgeurteilt und hingerichtet zu werden.«

Mir kam der Schaum der Wut vor die Lippen. Gottvater aber lächelte milde. Er klappte die Bibel zu, die Brille zusammen und sah mich mit seinen strahlend schönen Augen an:

»Selbst freut Sünde

Selbst ist schlecht.

Selbst scheut Sünde

Selbst ist recht.

Selbst ist Kiesel oder Glas

Selbst ist Liebe oder Haß

Selbst ist Topf oder Töpfer,

Selbst ist Mörder oder Schöpfer

Selbst ist trübe oder rein

Selbst ist All, doch auch all-ein.

Selbst ist gut

Selbst ist böse

Selbst ist Blut

Selbst ist Gekröse

Selbst kann nur sich selber leben

Selbst kann nur sich selbst erheben

Selbst kann nur sich selbst erkennen

Selbst nur in sich selber brennen

Seid getrost: ihr Gut- und Bösen:

Selbst kann nur sich selbst erlösen!«

Weinend brach der schöne Jüngling über seinem Holzkreuz zusammen:

»So habe ich mich umsonst der Menschheit geopfert!«

Gottvater sprach:

»Jenem«, und er wies auf mich, »hast du nicht genützt, dies lag auch nicht in deiner Kraft oder Macht – dir selbst hast du genug getan ...«

Schreiend und gestikulierend wurde ich abgeführt, der Teufelsbeschwörer gab mir die Hand zum Abschied, der

classtests.com

Albino klopfte mir gönnerhaft auf die Schulter: »Ich habe es immer gesagt, Sie sind ein Lämmchen an Unschuld. Alles Gute und hoffentlich nicht auf Wiedersehen – für Sie hoffe ich das. Grüßen Sie die Welt draußen.«

Wider meinen Willen wurde ich vor das Tor geführt und der Freiheit wiedergegeben.
(354 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/spuk/chap94.html